

Bewerbung der Stadt Hückeswagen
zur Ausrichtung des
Nordrhein-Westfalen-Tages 2013



Bewerbung
Nordrhein-Westfalen-Tag 2013
in Hückeswagen



Hückeswagen
überrascht!

Inhalt

5	Vorwort: Uwe Ufer, Bürgermeister		
	Die Stadt		
6	Einstimmig: eine Stadt freut sich auf den NRW-Tag 2013		
7	Einfallsreich: 16.000 Gastgeber		
10	Gute Lage: mitten in NRW		
11	2013: Zeit für einen NRW-Tag auf dem Land		
12	Von 1085 bis in die Zukunft		
14	Überraschend gut für den Mittelstand		
15	Hier wird Kultur kultiviert		
16	Kulturlandschaft mit Werschöpfungspotenzial		
17	Ort für Sport		
18	Groß im Feiern		
19	Etaples-Sur-Bever		
		Programmkonzept NRW-Tag 2013 in Hückeswagen	
20	Bühnenstandorte		
21	Das Programmkonzept	28	Kulturgarten
			Künstlerdorf
			Natur erleben
			Kurz-Expedition
22	Auftaktveranstaltung im Hückeswagener Forum	29	Klassenzimmer Kulturlandschaft
	Die Parade der Jugend		Kutschfahrten
	Die Präsentation des Landes Nordrhein-Westfalen		Zweiradschau
	Hoch hinaus! Über den Dächern von Hückeswagen		
23	Ideenschmiede NRW		Erlebniswelt Wasser
	Hückeswagener Tüftlertag	30	Wassertouren
	Bildungsbörse		Bever als Lichtermeer
			Bever-Dome
			Weg der Visionen
			Galashow
24	Gassenschau		
	Schlossfestspiele		
	Mobile Theaterinszenierung		
	Überraschungsgäste	31	Das Gastronomiekonzept
	Hückeswagener laden NRW nach Hause ein	32	Organisation
25	Stadtteil-Inszenierung		Sicherheit
	Touristikschau		Verkehr
	Vereinsleben	34	Kommunikation/Logo
	Filmstadt Hückeswagen	36	Finanzierungs-/Sponsoringkonzept
		40	Bildnachweis/Impressum
	Hier und da		
26	Bühnenprogramm		
	Kinder- und Familienprogramm		
	Straßenkunst		
27	Sportprogramm		
	Oasen der Ruhe		

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wer durch die engen Gassen der malerischen Altstadt von Hückeswagen lustwandelt, mag sich fühlen, als sei er im 18. Jahrhundert gelandet. Beinahe ein wenig verwunschen wirken die typisch Bergischen Bürgerhäuser.

Hier hatten die Tuchmacher ihren Sitz, die unserer Stadt im 18. und 19. Jahrhundert ihren ersten Wohlstand brachten. Seinen aktuellen Erfolg verdankt Hückeswagen vor allem einem Faktor: seinen Bürgerinnen und Bürgern, die sich voller Leidenschaft und mit vielen Ideen für „ihre“ Stadt einsetzen. Dieses Potenzial ist es vor allem, was uns den Mut gegeben hat, unsere Stadt als Gastgeber für den Nordrhein-Westfalen-Tag 2013 vorzuschlagen. Wir wollen zeigen, was einfallreiche Menschen hier alles möglich machen können – und dass wir hier zwar „auf dem Land“, aber keineswegs von Gestern sind.

Natürlich wissen wir, dass wir in manchem nicht mit unseren großen Vorgängern konkurrieren können – aber das wollen wir auch gar nicht. Wir wollen einen ganz anderen NRW-Tag feiern, ein dreitägiges Fest, das alle Besucher mit einem ungewöhnlichen Programm überrascht. „Hückeswagen überrascht“ ist deshalb auch der Slogan, unter den wir unsere Bewerbung stellen. Mag sein, dass uns manche für verrückt erklären. Macht nichts, das sind wir gewohnt. Und dieser Mut zum Ungewöhnlichen zahlt sich aus: Hätten Sie gedacht, dass eine Stadt mit 16.000 Einwohnern zu den 20 besten Kommunen für die Wirtschaft werden könnte?

Das moderne Hückeswagen bietet viel: die Ruhe, Besonnenheit und Schönheit eines bergischen Kleinods, ein buntes städtisches Leben, Natur, aufstrebende Industrie, viel Wasser. All diese Punkte werden sich in der Programmgestaltung widerspiegeln.

Hückeswagen ist keine Großstadt, hat dafür aber 16.000 begeisterte Gastgeber, die sich schon heute darauf freuen, die Bürgerinnen und Bürger des Landes NRW in ihrer Stadt herzlich zu empfangen. Mit ihren Ideen haben sie zum Programmkonzept beigetragen, das wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen möchten.

Freuen Sie sich auf eine spannende Lektüre – und auf einen Nordrhein-Westfalen-Tag 2013 voller Überraschungen in Hückeswagen.

Ich freue mich auf Sie.
Herzliche Grüße aus Hückeswagen,

Ihr Uwe Ufer,
Bürgermeister



Einstimmig: *eine Stadt freut sich auf den NRW-Tag 2013*

Am 26. November 2009 hat der Stadtrat von Hückeswagen **einstimmig** den Beschluss zur Bewerbung um die Ausrichtung des Nordrhein-Westfalen-Tages 2013 gefasst. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hückeswagen stehen hinter der Bewerbung. Sie freuen sich darauf, ein Wochenende lang **Gastgeber für ganz NRW** zu sein. Ihr Engagement und ihre Einsatzfreude haben sie in der Vergangenheit schon bei vielen kleineren und größeren Veranstaltungen bewiesen – beim NRW-Tag 2013 wollen sie über sich hinaus wachsen.

Einfallsreich: *16.000 Gastgeber*

Die **Einwohnerinnen und Einwohner** von Hückeswagen sprühen vor Ideen für den NRW-Tag 2013. Sie wollen mit ihren Gästen ein unvergessliches Fest feiern – und sie wollen mit einem ungewöhnlichen Programm überraschen. Die ersten Berichte über die Bewerbung haben ein begeistertes Echo hervorgerufen. In einem **Ideenwettbewerb** kamen innerhalb weniger Tage hunderte von originellen Vorschlägen für außergewöhnliche Programmpunkte, Mottos und Vermarktungsmöglichkeiten zusammen. Vieles davon wollen wir beim NRW-Tag 2013 umsetzen. Denn wir wollen nicht einfach nur teure und spektakuläre **Attraktionen** von außen „einkaufen“. Das kann schließlich jeder, wenn er nur genug Geld hat. Wir wollen zeigen, was alles möglich ist, wenn man sich etwas einfallen lässt und mit Liebe und Engagement an die Sache geht. Das ist bei uns übrigens gar nichts allzu Besonderes: Das halten wir auch sonst so...



Venezianische Gondeln auf der Bever wären doch was...

Beventalsperre stark ins Geschehen mit einbeziehen, z.B. mit einer großen Veranstaltungsbühne ...

Beverkonzert mit Feuerwerk!

weitere Ergebnisse unseres Ideenaufrufs:
www.hueckeswagen-ueberrascht.de

NRW fährt gut mit HückesWagen!

Es könnte Rundflüge geben. Das Flugzeug würde mit einem Banner, welches das Motto trägt: „Hückeswagen – wo Ideen Flügel bekommen“ über Hückeswagen und Umgebung kreisen ...

Pendel(bus)verkehr zwischen Stadt und Bever

Lasershow auf dem Wasser ...

Hückeswagen – heimatverbunden – weltoffen

Die Hütten vom „Hüttenzauber“ für die Präsentation regionaler Künstler nutzen

Eine Attraktion wäre auch eine Bootsfahrt Richtung Wipperfürth auf der Wupper.

Mein Vorschlag wäre, die geplanten Wupperauen mit einem Café aufzuwerten. Beispiel siehe Foto aus Straßburg ...



Pendelverkehr vom Parkplatz Holzwurm zur Marktstraße mit einrichten. Da könnten Autohändler ihre Geländewagen präsentieren

Die der Stadt nahe gelegene Wupper-schleife muss mit in die Planung aufgenommen werden. Das wird ein Juwel werden!



Gute Lage: mitten in NRW

Hückeswagen liegt im Norden des Oberbergischen Kreises im Regierungsbezirk Köln. Unmittelbare Nachbarstädte sind Radevormwald, Wipperfürth, Wermelskirchen und Remscheid. **Im Umkreis von 50 km liegen Städte wie Solingen, Hagen, Iserlohn, Gummersbach, Lüdenscheid, Leverkusen, Köln, Düsseldorf, Essen, Bochum und Dortmund.**

Hückeswagen ist über Bundesstraßen gut an die A1, die A3, die A46 und die A45 angebunden. Der nächste Bahnhof liegt etwa 12 km entfernt in Remscheid-Lennep (DB-Linie Solingen-Ohligs/Wuppertal). Es gibt gute Busverbindungen nach Wuppertal über Remscheid, Gummersbach über Wipperfürth, Radevormwald sowie Köln über Wermelskirchen.

In naher Umgebung von Hückeswagen leben also viele Menschen – und aus allen Richtungen bestehen Möglichkeiten, hierher zu kommen.

2013: Zeit für einen NRW-Tag auf dem Land

Eine der besonderen Stärken des Landes NRW ist seine Vielfalt: Neben den starken urbanen Räumen gibt es auch weitläufige ländliche Regionen, die 75 % der Landesfläche ausmachen. Rund ein Drittel der Einwohner von NRW lebt „auf dem Land“.

Das Landleben in NRW ist oft idyllisch, aber keineswegs „rückständig“. Im größtmöglichen Einklang mit der Natur ist man hier modern und zukunftsorientiert. Es ist an der Zeit, dass sich dieser zentrale Aspekt des vielfältigen Lebens in NRW auch einmal in einem NRW-Tag widerspiegelt. Nach den NRW-Tagen in Großstädten ist es 2013 Zeit für einen NRW-Tag in einer Stadt auf dem Land.

Hückeswagen eignet sich hierfür ideal, denn alles, was das moderne Landleben ausmacht, findet sich hier konzentriert an einem Ort: das Naturschöne ebenso wie das Kulturschöne, traditionelle Landwirtschaft ebenso wie moderne Industrie, urbane Elemente ebenso wie ländliche Idylle.





Die Stadt

Von 1085 bis in die Zukunft

Hückeswagen wird erstmals im Jahre 1085 in einer Schenkungsurkunde der Fürstabtissin Swanhildis von Essen erwähnt. Am 4. April 1859 wurden Hückeswagen die Stadtrechte verliehen. In der Hückeswagener Altstadt sind heute gut erhaltene bzw. liebevoll restaurierte Spuren aus über 900 Jahren Stadtgeschichte zu erleben: das Kolping-Haus, die 1882 fertiggestellte katholische Kirche unterhalb des Justhofbuckels, die alte Gaststätte „Zum Justhof“ (1800), die evangelische Johanniskirche, die historische Marktstraße mit vielen alten Schieferhäusern (teilweise aus dem 17. Jhdt.), die Pauluskirche mit Zwiebelturm aus der Zeit des so genannten „Bergischen Barock“, das „alte Eichamt“ aus dem Rokoko und das Grafenschloss aus der Zeit der Grafschaft Hückeswagen (Baubeginn etwa 1138).

Die das Schloss umgebende Anlage mitsamt einem malerischen Rosengarten ist im Stil der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts wiederhergerichtet worden. Das besondere Flair der historischen Altstadt wird beim NRW-Tag 2013 eine gute Kulisse für atmosphärische Events abgeben. Dabei wird aber keine reine Nostalgie gepflegt, sondern auch voraus in die Zukunft geschaut werden.



Überraschend gut für den Mittelstand



Vom 18. Jahrhundert bis in das 20. Jahrhundert hinein war Hückeswagen ein bedeutender Standort der Textilindustrie. Die prächtigen Tuchmachervillen in der Altstadt zeugen heute noch davon. Die Tuchindustrie kam nach zwei Weltkriegen zum Erliegen, und **Hückeswagen erfand sich neu**: Das Städtchen entwickelte sich zur unternehmensfreundlichen Stadt, ohne das historische Erbe zu vergessen.

Mit dem Gütezeichen „**Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung**“ ist diese Leistung sogar TÜV-zertifiziert. Im November 2007 erhielt Hückeswagen zudem den „ARTUS-Preis für Entbürokratisierung“.

Seitdem gilt Hückeswagen als **eine der 20 besten Kommunen für Deutschlands Wirtschaft**. Unternehmen können sich hier darauf verlassen, dass die Verwaltung das Mögliche und manchmal auch das Unmögliche möglich macht – eine Mentalität, die auch für die Realisierung des NRW-Tages förderlich sein wird.

Hückeswagen macht heute mit einer vielseitigen **Gewerbelandschaft** von sich reden. Beim NRW-Tag 2013 werden die Hückeswagener Unternehmen für manche Überraschung sorgen.

Hier wird Kultur kultiviert

Kultur in Hückeswagen: Das ist einerseits ein nostalgischer Blick zurück in eine spannende Stadtgeschichte. Es ist andererseits aber auch **kreatives Leben im Hier und Jetzt** – voller Neugierde auf Morgen.

Im Heimatmuseum ist in liebevoll ausgestatteten Räumen vieles über die Geschichte der Stadt, ihre **historische bergische Wohnkultur** und die Zeit der Industrialisierung zu erfahren. Auch Konzerte und Wechselausstellungen zur Kunst und Kulturgeschichte werden hier veranstaltet. In den Kirchen, in den Schulen oder im Sommer auch **Open-Air** sind viele interessante Kulturveranstaltungen zu erleben – vom Märchenmusical über Klassik bis hin zu Pop und Rock. Auch die **Kunst, das Kunsthandwerk und das Theater** werden von kreativen Geistern in und um Hückeswagen gepflegt und präsentiert – z.B. im Online-Kunst- und Kulturmagazin „Hückwagazin“. Für den NRW-Tag 2013 hat sich die „kreative Klasse“ aus Hückeswagen schon jetzt viel vorgenommen – an bekannten „Spielstätten“ und an ungewöhnlichen Orten in und um Hückeswagen.



Kulturlandschaft mit Wertschöpfungspotenzial

Die Schätze einer Region, die von ihren Bewohnern geliebt werden, sind es wert, einer breiten Öffentlichkeit ans Herz gelegt zu werden.

Das Bergische Land um Hückeswagen mit seinen Wäldern, Feldern, Flüssen und Talsperren ist eine einzigartige **Kulturlandschaft**, die zunehmend zur regionalen Wertschöpfung genutzt wird. Im Projekt „Wasserquintett“ arbeiten seit 2004 die vier Kommunen Hückeswagen, Marienheide, Radevormwald, Wipperfürth und der Wupperverband zusammen am Ausbau der Talsperrenregion als **Destination für sanften Tourismus**. Altbekannte Vorstellungen des Landlebens werden um neue Erlebnisprodukte für Familien, Freizeitsportler und Naturfreunde ergänzt. Im „Klassenzimmer Kulturlandschaft“ ist biologische Vielfalt live zu erleben. Beim NRW-Tag 2013 wird vor allem die **Talsperre zur Bühne** für ungewöhnliche Geschehnisse.



Ort für Sport

Bobfahren im Sommer? In Hückeswagen geht so was – und manches mehr. Golfen, Reiten, Tennis, Mitteltriathlon, Trampolinspringen, Radfahren, Wandern, Schwimmen, Segeln, Rudern: **Hückeswagen hat für Sportsfreunde viel zu bieten.** Gut möglich, dass für den NRW-Tag 2013 ein paar neue Sportarten hinzu erfunden werden...





Groß im Feiern

Der NRW-Tag 2013 soll das größte Fest der Stadtgeschichte von Hückeswagen werden – und das will etwas heißen. Denn in mehr als 900 Jahren wurde hier schon so manches rauschende Fest gefeiert.

Altstadtfest, Handwerkermarkt, Open-Air-Pop-festival, Sommerbob-Grand-Prix, Schützenfest, Feuerwerk über den historischen Dächern, Weihnachtsmarkt mit „Hüttenzauber“: **In Hückeswagen versteht man zu feiern.** Gerne lädt man sich dazu Gäste ein, um sie zu verwöhnen – und zu überraschen. Die zahlreichen Vereine, Privatleute und Unternehmen bringen sich dabei mit vielen Ideen, Zeit und auch Geld ein.

Auch mit Großveranstaltungen hat man hier einige Erfahrung:

- **WDR2-Tag** mit BAP-Konzert, mehrere zehntausend Besucher
- **Sommerbob-Grand-Prix** mit anschließender Party in der temporären Pflitsch-Arena (32.000 Besucher)
- **Mitteltriathlon** (regelmäßig über 500 Teilnehmer am Start)
- **Altstadtfest** mit Rock-Konzert (15.000 Besucher)

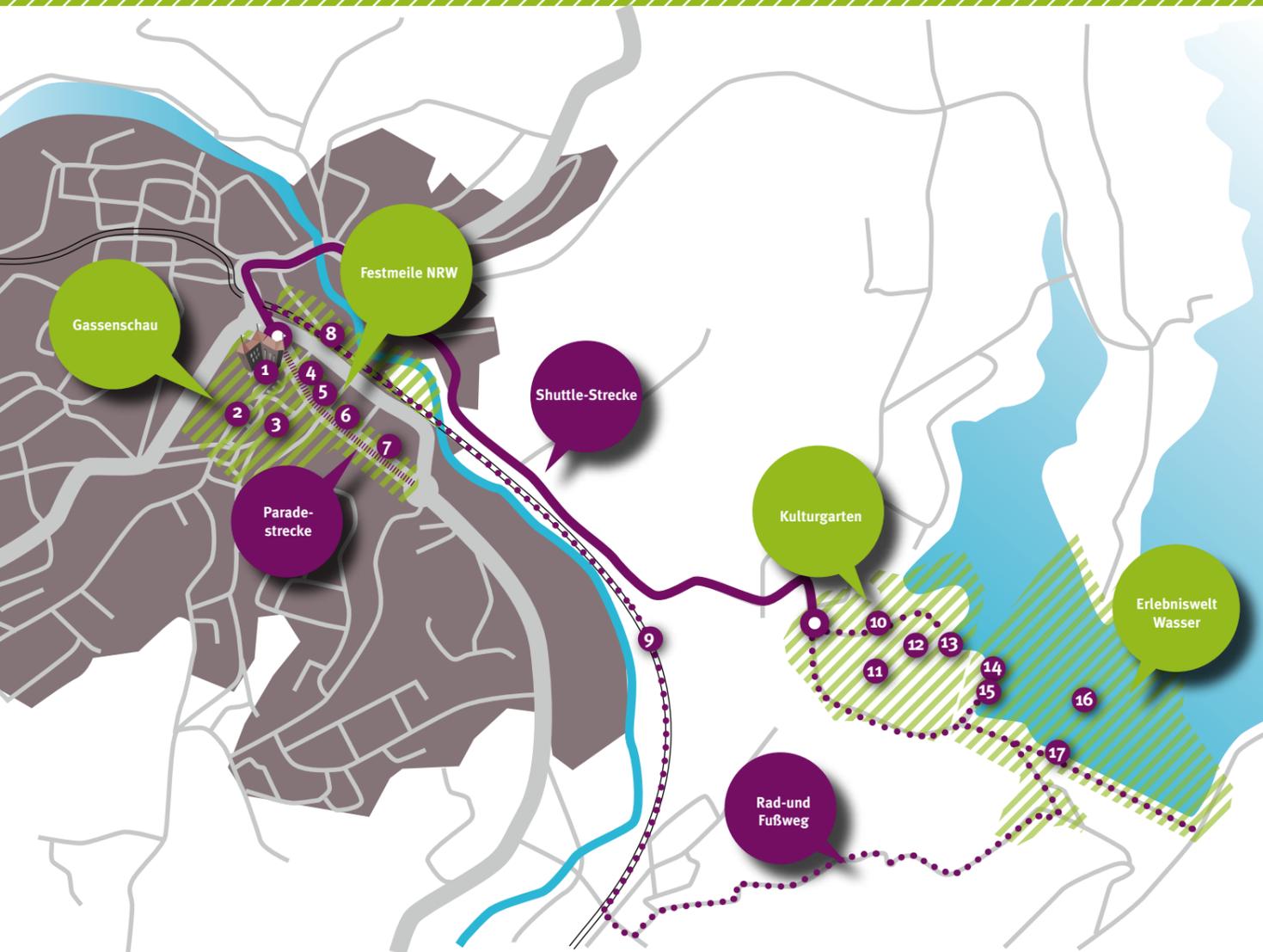


Etaples-Sur-Bever!

Eigentlich liegt Etaples-Sur-Mer, die **französische Partnerstadt** von Hückeswagen, ja an der Mündung der Canche in den Ärmelkanal. Im Sommer 2013 wird das Städtchen aber 3 Tage lang eine Enklave an der Bever haben. Auch Etaples-Sur-Mer kann auf eine lange, wechselvolle Geschichte zurückschauen. Berühmt ist das Städtchen, dessen wirtschaftliche Basis die Fischereiwirtschaft ist, für ihr Heringsfest. **Was passiert, wenn man den nordfranzösischen Hering mit der Bever-Forelle kreuzt?** Wie hört sich das an, wenn französische Folklore mit Bergischem Liedgut kombiniert wird? Auf dem NRW-Tag 2013 in Hückeswagen könnte das und vieles mehr zu erleben sein...



Programmkonzept NRW-Tag 2013 in Hückeswagen



- | | | |
|---|--------------------------------------|---------------------|
| 1 Bühne Schlossplatz:
Comedy, Kleinkunst, Theater | 6 Jugendbühne | 13 Bever-Beach |
| 2 Mobiles Theater, Offene Haustüren,
Walk Acts, Straßenkunst | 7 Bühne Medienpartner | 14 Bever-Dome |
| 3 Touristikschau | 8 Wupperauen/Spielaktionen | 15 Bootsverleih |
| 4 Landesbühne | 9 ehemalige Bahntrasse Sportaktionen | 16 Seebühne |
| 5 Junge Bühne | 10 Künstlerdorf | 17 Weg der Visionen |
| | 11 Gauklerwiese | |
| | 12 Naturbühne | |

Hückeswagen überrascht. Das Motto der Veranstaltung ist in diesem Falle Programm. Hückeswagen ist die kleine Stadt der großen Einfälle, dies wird sich in der Festgestaltung wiederfinden lassen. Viele Ideen dieses Programmkonzeptes kamen aus den Reihen der Hückeswagener Bevölkerung.

Sicherlich gibt es in Hückeswagen nicht unbedingt alle örtlichen Gegebenheiten, die in Großstädten zu finden sind. Dies kompensieren wir durch eine ungewöhnliche Herangehensweise an die einzelnen Programmbestandteile. Viele bisher lokal fest verankerte Programmpunkte werden mobil gestaltet. Nicht nur die Besucher flanieren durch die Stadt, auch das Programm bewegt sich.

Ein Schwerpunkt der Programmgestaltung wird auf der Zukunft des Landes NRW liegen: Kinder und Jugendliche. Diese werden nicht nur in Form eines Kinderprogramms in die Festgestaltung eingebunden. Auch die verschiedenen Formen der Jugendkultur werden einen erheblichen Raum bekommen. Dies alles geschieht natürlich, ohne die erwachsenen Besucher der Veranstaltung zu vernachlässigen. Schließlich soll ein NRW-Tag ein Fest für alle sein.

Bei der gesamten NRW-Tag-Programmgestaltung werden wir großen Wert darauf legen, dass traditionelle Programmpunkte, moderne Acts und – vor allem – eine Mischung aus beidem wiederzufinden sind. Eine HipHop-Gruppe sorgt sicher für eine interessante Bühnenshow, jedoch wird diese Show noch interessanter, wenn eigens geschriebene Texte auf Bergisch Platt in die Show integriert werden...



Festmeile NRW

Auftaktveranstaltung im Hückeswagener Forum

Im Hückeswagener Forum trifft sich am Vorabend der beiden Publikumstage das politische NRW. In Form einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung wird der NRW-Tag vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen eröffnet. Selbstverständlich werden auch hier unter anderem lokale Akteure im Mittelpunkt stehen. Die musikalische Gestaltung des Abends obliegt dem Realschulorchester der Stadt Hückeswagen, einem Jugend-Amateur-Orchester, das sich einen sehr guten Ruf auch über die Grenzen Hückeswagens hinaus erspielt hat.

Die Parade der Jugend

Die klassische Festparade wird es natürlich auch auf dem Hückeswagener NRW-Tag geben. Diesmal wird die Parade allerdings der Zukunft des Landes vorbehalten: Der Jugend. Kinder- und Jugendgruppen (natürlich begleitet durch Erwachsene) werden die Parade dominieren. Hier wird die besondere Vielfalt des Landes NRW deutlich. Jugendblaskapellen treffen auf Beat-Boxer. Pfadfindergruppen treffen auf Cheerleaderinnen.

Die Präsentation des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Land Nordrhein-Westfalen wird sich auch in Hückeswagen der Bevölkerung präsentieren. Hierfür ist der zentrale Bahnhofplatz vorgesehen, der viel Platz für eine große Bühne und Infopavillons bietet.

Hoch hinaus! Über den Dächern von Hückeswagen

Hückeswagen liegt in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Damit die Besucher diese auch erfahren können, wird ein großer Kran aufgestellt, der die Zuschauer in luftige Höhe befördern wird.

Ideenschmiede NRW

„Platz der Erfolgsrezepte“: Mehr als 60 Unternehmen aus Hückeswagen und ganz Nordrhein-Westfalen bieten Informationen und Aktionen zum Mitmachen. Themen und Aussteller aus den Bereichen Innovation und Technik, Umwelt und Mobilität stehen im Mittelpunkt. Große, international tätige Konzerne präsentieren sich neben Unternehmen mit interessanten Dienstleistungsangeboten bis hin zu kleinen und mittelständischen Handwerksunternehmen aus der Region. Hückeswagen wird als aufstrebender erweiterungsfähiger Industriestandort präsentiert. Hier bekommen die regionalen Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre Mitarbeiter darzustellen. Weiter ist in diesem Programmpunkt noch die Präsentation von Polizei, Feuerwehr, THW, Bundeswehr, ADAC etc. vorgesehen, die sich in Form einer technischen Leistungsschau präsentieren.

Bereits im Vorfeld des NRW-Tags wird ein Wettbewerb für den wissenschaftlichen Nachwuchs in NRW ausgeschrieben. Teilnehmen können Schulen, Universitäten, Fachhochschulen, aber auch einzelne Teilnehmer. Die Teilnehmer bekommen verschiedene Aufgaben zugeschickt, von denen eine zu bearbeiten ist. Eine mögliche Problemstellung könnte lauten: „Konstruiert ein möglichst originelles elektrisch betriebenes Fahrzeug, mit dem ihr vor Publikum eine Strecke von 500 Metern in maximal 10 Minuten zurücklegt. Der Materialwert des Fahrzeugs darf 1.000 Euro nicht überschreiten.“ Die teilnehmenden Bildungseinrichtungen aus ganz NRW bekommen darüberhinaus die Möglichkeit, sich den Besuchern des NRW-Tags zu präsentieren.

Hückeswagen ist ein Standort von Handel, Dienstleistung und Industrie. Ein besonderes Engagement für die Jugend ist da selbstverständlich. In Form einer NRW-weiten Ausbildungsplatzbörse in der Hückeswagener Mehrzweckhalle können sich Jugendliche einen Tag lang über mögliche Arbeitgeber informieren, und auch die Personalentscheider können mögliche Auszubildende bereits im Gespräch kennen lernen. Große und kleine Unternehmen aus ganz NRW werden zur Teilnahme aufgefordert.

Hückeswagener Tüftlertag



Bildungsbörse



Gassenschau

Schlossfestspiele



Das Hückeswagener Schloss wird zwei Tage lang Schauplatz diverser Theaterinszenierungen. Vor der hübschen Kulisse werden klassische und moderne Stücke gezeigt, so dass alle Theaterfreunde auf ihre Kosten kommen. Im angrenzenden Stadtmuseum (im Schloss) wird eine Kabarett- und Kleinkunstbühne eingerichtet.

Mobile Theaterinszenierung

Eine Inszenierung braucht nicht zwangsläufig eine Bühne. Hückeswagener Schauspieler treffen sich an einem im Programmheft veröffentlichten Ort mit dem Publikum. Nun wandert die Inszenierung gemeinsam mit dem Publikum durch Hückeswagen. Gespielt wird im Gehen und an vorher festgelegten Orten in der Stadt. Eine Stadtführung der etwas anderen Art...

Überraschungsgäste

Sicher sein vor Kultur? In Hückeswagen niemals. Besucher werden überall und ständig durch künstlerische Interventionen überrascht. Dies kann eine spontane Dichterlesung an der Supermarktkasse sein, aber auch ein Kurzkonzert im Shuttlebus. Nirgendwo wird man vor Überraschungen sicher sein.

Hückeswagener laden NRW nach Hause ein

Die prachtvollen Alstadthäuser in Hückeswagen sind allein von außen eine Attraktion. Und von innen? Auch. Die Bewohner der Altstadt laden Interessierte nach Hause ein. Drinnen warten schön gestaltete Wohnräume, Gespräche beim Kaffee und kleine Kulturleckerbissen auf die Besucher. Gastgeberqualität nach Hückeswagener Art.



Ganz Hückeswagen brennt förmlich darauf, sich NRW mit all seinen Facetten zu präsentieren. So sollen auch die einzelnen Stadtteile in Form einer großen Inszenierung beteiligt werden: Jeder Stadtteil bekommt ein Hückeswagen-spezifisches Thema zugeteilt. Möglich ist alles, von den „Tuchmachern“ bis zum Thema „Vom Bergvolk zum Cosmopolitan“. Die Bewohner jedes Stadtteils können selbst planen, wie das jeweilige Thema umgesetzt wird (musikalisch und/oder theatralisch, in jedem Fall überraschend). Zu einem festgelegten Zeitpunkt starten die Bewohner der Stadtteile gleichzeitig damit, in Form eines kleinen, bunt-verrückten Festumzuges aus jedem Stadtteil gleichzeitig in die Innenstadt zu ziehen. Am Ende trifft sich am Schloss „ganz“ Hückeswagen mit allen Themengebieten, die diese Stadt ausmachen, und bietet dort ein vielfältiges Bild für alle Besucher.

Die touristischen Ziele in ganz NRW bekommen die Möglichkeit, sich in Hückeswagens malerischer Altstadt zu präsentieren. Jeder Aussteller auf der Touristikschau bekommt zur Auflage, einen Programmpunkt im Bereich Straßenkunst beizusteuern, der nach einem festen Zeitplan unmittelbar vor den Ständen zur Aufführung kommen wird. Auf diese Weise wird die Touristikschau nebenbei noch zum großen Straßenkünstlerfestival.

Auch die Hückeswagener Vereine werden in die Programmgestaltung miteinbezogen. Die Bürgerinnen und Bürger NRWs werden eingeladen, für zwei Tage Hückeswagener zu sein, aktiv am Stadt- und damit auch am Vereinsleben teilzunehmen. Es präsentieren sich Vereine wie der örtliche Traktorenclub und diverse Sportvereine.

Hückeswagen ist malerisch, doch wussten Sie, dass Hückeswagen auch in zahlreichen TV-Produktionen als Drehort vorkommt? Von „Balko“ bis zu „Hallo Onkel Doc!“ – gedreht wurde unter anderem in Hückeswagen. Ein Filmsider nimmt interessierte Besucher mit zu einem Blick hinter die Kulissen.

Stadtteil-Inszenierung

Touristikschau

Vereinsleben



Filmstadt Hückeswagen

Hier und da

Momentan geplante Bühnen:

Musikbühne (Schwerpunkt: Rock, Pop, Oldies, Weltmusik)

Junge Bühne (Schwerpunkt: Jugendkultur)

Landesbühne NRW (Schwerpunkt: Landesprogramm in Eigenregie der Staatskanzlei)

Seebühne (Schwimmende Bühne auf der Bevertalsperre, Schwerpunkt: Pop, Rock, Topacts)

Naturbühne im Kulturgarten (Puppentheater, Chanson, Bergische Lieder, Singer-Songwriter)

Altstadtbühne (Schwerpunkt: Chormusik, Vereinspräsentation)

Medienpartnerbühne (Schwerpunkt: Medienprogramm, Topacts)

Bühne einer großen Institution, z.B. Bundeswehr (Schwerpunkt: Information, Rock, Pop)

Bühnenprogramm



Natürlich wird es auch in Hückeswagen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geben. Gegenüber den vergangenen NRW-Tagen wird deren Anzahl allerdings stark eingeschränkt. Hierbei wird eher „Klasse statt Masse“ präsentiert. Neben bekannten Acts werden auch lokale und regionale Künstler eingebunden. Letztere werden aufgefordert, ungewöhnliche Kooperationen zu suchen. So kann zum Beispiel eine Rockband gemeinsam mit dem Gospelchor auftreten und so ein überraschendes, hochwertiges Klangerlebnis bieten.

Kinder- und Familienprogramm

In Hückeswagen wird ein Kinderprogramm angeboten, das sich an den örtlichen Gegebenheiten orientiert. So geht das Angebot über die übliche Hüpfburg hinaus. Es werden gemeinsame Waldbegehungen mit der Station Natur und Umwelt organisiert, ein Seilgarten fordert kleine Kletterer heraus, eine Pfadfindergruppe lädt Kinder zur gemeinsamen Übernachtung im Zelt ein. Hückeswagener Einrichtungen bieten Kinderbetreuung, um gestresste Eltern für einige Stunden zu entlasten.

Straßenkunst

Auf den Straßen Hückeswagens wird viel passieren. Pflastermaler präsentieren ihre Kunst, Musiker aus ganz NRW bekommen die Möglichkeit zum publikumswirksamen Auftritt, Jongleure werden das Publikum unterhalten, Schüler der Musikschule werden überall im Stadtgebiet aufspielen.

Sportprogramm

Neben dem Kulturprogramm wird es natürlich auch sportliche Bestandteile des NRW-Tags geben. Hier sollen unter anderem ausgefallene und seltene Sportarten präsentiert werden: Geplant sind z.B. eine Meisterschaft im Doppel-Trampolinspringen, Sommer-Langlauf, eine Radtour im Wasser (Aqua-Spinning) und weitere Wassersportarten, die in einem großen Wasserbassin mitten im Festgelände und natürlich in der Bevertalsperre vorgeführt werden können. Hier sind Sportarten vom Kanufahren bis zum Synchronschwimmen angedacht. Weiter wird es einen Staffellauf entlang des Wasserquintett-Radweges (Gesamtstrecke ca. 80 Kilometer) und den traditionellen Hückeswagener Triathlon geben. Zieleinlauf wird jeweils auf dem Festgelände in Hückeswagen sein.

Die Fußballmannschaften Hückeswagens werden zu diesem besonderen Anlass eine Stadtauswahl zusammenstellen, die gegen eine prominent besetzte NRW-Auswahl spielt. Bei letzterer müssen die Teilnehmer nicht unbedingt aus dem Fußball-Bereich kommen, möglich sind auch Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Unterhaltung etc.

Erstmals wird es im Rahmen eines NRW-Tags eine Regatta geben. Auf der Bevertalsperre werden Segler um den Hückes-Cup kämpfen. Aufgrund der guten Übersicht der Talsperre ein beeindruckendes Erlebnis für alle Besucher. Weiter werden Vorführungen im Bereich Fallschirmsport stattfinden.

Für interessierte Sportbegeisterte wird es eine Mitmach-Arena geben, in der ausgefallene Sportarten selbst ausprobiert werden können. Ein Highlight ist hier ein Sportparcours für Senioren. Für alle Festbesucher stehen vom Rhönrad über das Trampolin bis hin zur Armbrust zahlreiche Sportgeräte unter fachkundiger Anleitung zum Ausprobieren bereit.

Abseits des Festtrummels wird es besondere Ruhezonen geben, in denen die Festbesucher einfach für einige Zeit entspannen können. Hier ist eine Zusammenarbeit mit den Kirchen vor Ort geplant.



Oasen der Ruhe



Kulturgarten

Künstlerdorf

Ein idyllisch gelegener Platz an der Bevertalsperre wird zum Künstlerdorf mit französisch-bergischer Verköstigung. Die anliegenden Wiesen bieten Gelegenheiten zum Picknick, Unterhaltung bietet die Gauklerwiese zum Mitmachen. Eine Naturbühne präsentiert Songwriter, Brassbands, Bergische Lieder, Puppentheater.

Natur erleben

Hückeswagen hat nicht nur Städtisches zu bieten, auch die Landwirtschaft ist ein wichtiger Teil des Lebens hier. In Form eines landwirtschaftlichen Marktes können sich Erzeuger von regionalen Produkten präsentieren und ihre Produkte vor Ort verkaufen. Ein Spitzenkoch wird präsentieren, was man aus regionalen Produkten alles machen kann. Eine Nutztierschau lädt Stadtkinder zum Lernen ein.

Kurz-Expeditionen



Neben dem Stadtleben gibt es in Hückeswagen und im Umland sehr viel wunderschöne Natur. Auch hier sollen Programmpunkte auf die Besucher warten. Das Angebot reicht hier von organisierten Wanderungen bis hin zum Geocaching für Technikinteressierte. Auch werden bestimmte akustische Klangerlebnisse in der Natur angeboten (z.B. Alphorn versus Schiffshorn).

Fast jeder von uns kennt sich in der Stadt sehr gut aus. Doch wie steht es mit dem Wissen über die Natur? Über Wasser, Wald und Wiese? Interessierte jugendliche und erwachsene Schüler werden von Experten unter ihre Fittiche genommen und können viel über die Natur erfahren. Wie wird aus einem Regentropfen eigentlich Trinkwasser gewonnen? Wieso ist der Wald überlebenswichtig für uns alle? Welche Lebewesen sind in einem Biotop zu finden? Die Antworten bietet der NRW-Tag.

Pferde sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens in Hückeswagen. In regelmäßigen Abständen gibt es daher die Möglichkeit, geführte Kutschfahrten zu unternehmen. Die Fahrten werden unterwegs jeweils unterbrochen, und ein besonderer Programmpunkt wartet auf die Kutschfahrer. Ein kleines Konzert im Wald, ein besonderes kulinarisches Angebot, ein mittelalterliches Erlebnis. Vieles ist denkbar, alles ist überraschend.

Im Sommer ist die Bevertalsperre ein Treffpunkt zahlreicher Motorradfahrer. Diese genießen die landschaftlich attraktive Fahrt durch Hückeswagen. Zum NRW-Tag wird es ein Treffen von Motorradfahrern geben, die gemeinsam fachsimpeln, interessierten Besuchern ihre Fahrzeuge präsentieren und eine gemeinsame Ausfahrt veranstalten werden.

Klassenzimmer Kulturlandschaft



Kutschfahrten

Zweiradschau





Erlebniswelt Wasser

Wassertouren



Auf der Bevertalsperre wird es zwei Tage lang einen großen Bootsverleih geben. Hier werden viele Ruderboote zur Verfügung gestellt, die von den Festbesuchern ausgeliehen werden können. So kann die wunderschöne Natur in Hückeswagen auch aktiv vom Wasser aus erkundet werden.

Bever als Lichtermeer

Statt des üblichen Höhenfeuerwerks soll an der Bevertalsperre die ruhige, poetisch anmutende Art eines Feuer- und Lichtspektakels geboten werden. Mit Fackeln, Scheinwerfern und Kerzen, die auf Flößen zu Wasser gelassen werden, wird – unterlegt von klassischer Musik – ein besonderes Erlebnis inszeniert.

Bever-Dome



Die Magie des Tropfens: Kunstaktionen rund um das Thema Wasser. Ein temporär auf der Bever treibender Kuppelbau wird mit Klang und Lichteffekten poetisch inszeniert.

Weg der Visionen

Schwimmende Zukunftsvisionen können über das ganze Wochenende mit Hilfe von Ferngläsern vom Beverufer erspäht werden.

Galashow

Inszenierung „Global Village – oder: Wie wollen wir eigentlich leben?“
 NRW 2050. Stadt und Land haben einen fließenden Übergang gefunden. Neue Formen der Architektur haben sich durchgesetzt. Wir wohnen nicht mehr, wir leben. Eine Inszenierung zum Thema Zukunft, Elemente, Ressourcen, Architektur und Mobilität.
 Als Höhepunkt der Inszenierung werden die Visionen in Form einer Gala-Performance multimedial erfahrbar gemacht. Projiziert auf einem riesigen Wasserfall, unterlegt mit speziell komponierter Zukunftsmusik und spektakulären Effekten, können die Zuschauer die Zukunft Hückeswegens und NRWs live erleben und sich nicht zuletzt die eigene Zukunft erträumen.



Das Gastronomiekonzept

Der Schwerpunkt der angebotenen Speisen und Getränken soll auf lokalen Produkten liegen. Hierfür ist die enge Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern geplant. Lokale Restaurants und Caterer werden zur Teilnahme am NRW-Tag 2013 aufgerufen und sollen in erster Linie Produkte aus dem Bergischen Land verkaufen.

Selbstverständlich soll sich das Cateringangebot nicht nur auf lokale Produkte beschränken, es soll auch die internationale Vielfalt der Region um Hückeswagen präsentiert werden. Auch unsere Mitmenschen aus anderen Nationen werden gebeten, ihre landestypischen Spezialitäten zum Verkauf zu bringen.

Die Gastronomen beteiligen sich mit einem angemessenen Standgeld an der Festfinanzierung. An den Verpflegungsständen dürfen ausdrücklich nur Speisen angeboten werden. Für Getränke wird ein Generaldienstleister gesucht, der das gesamte Getränkatering des NRW-Tags übernimmt und für die umweltgerechte, aber möglichst komfortable Abgabe dieser Sorge trägt (Pfandsystem einheitlich auf dem ganzen Festgelände z.B.).





Organisation

Im Falle der Festvergabe nach Hückeswagen wird umgehend ein Organisationsteam gebildet, das sich federführend mit der Organisation des NRW-Tags, der Kommunikation und der notwendigen Sicherheit beschäftigen wird. Dieses Team wird aus Vertretern der Stadtverwaltung, Eventmanagern und Kommunikationsprofis bestehen. Die Personalstärke des Organisationsteams wird je nach Zeitpunkt kontinuierlich gesteigert, so dass alle Festbelange professionell und möglichst frühzeitig geplant werden können.

Sicherheit

In Zusammenarbeit mit dem Land NRW, den Polizeibehörden der Feuerwehr und – als Sonderfall in Hückeswagen – der DLRG wird ein Sicherheitskonzept für den NRW-Tag erstellt, das alle denkbaren Not- und Unglücksfälle abdecken wird. Hierfür wird Hückeswagen auf die Erfahrungen der bisherigen Ausrichter des NRW-Tags zurückgreifen und diese an die lokalen Gegebenheiten anpassen. Da verschiedene Festgelände in und um Hückeswagen geplant sind, wird es – gerade für Polizei und Sanitätsdienst – mehrere Standorte geben, die den Festbesuchern im Programmheft und durch Aushänge ausreichend bekannt gemacht werden.

Verkehr

Hückeswagen ist aus allen Richtungen gut erreichbar. Die notwendigen Parkkapazitäten für Besucher und Festteilnehmer werden teilweise in Hückeswagen selbst, teilweise in den Nachbarstädten geschaffen. Die Besucher werden durch im Vorfeld kommunizierte Wegbeschreibungen direkt zu den Parkgelegenheiten gelotst und durch einen Shuttle-Dienst zum Festgelände gebracht. Hückeswagen selbst verfügt bis 2013 über eine Umgehungsstraße, so dass das gesamte Festgelände ohne große Beeinträchtigung des fließenden Durchgangsverkehrs gesperrt werden kann.

Aus Umweltgründen werden wir die Besucher des NRW-Tags zu einer Anreise mit der Bahn auffordern. Der nächste Bahnhof zum Festgelände ist Remscheid-Lennep. Von dort aus wird es ebenfalls einen Shuttle-Verkehr geben. Im Rahmen vergangener Großveranstaltungen in Hückeswagen konnten wir die Shuttle-Möglichkeiten bereits ausgiebig testen.

Logoherleitung



Das Logo

Der Bergische Löwe aus dem Stadtwappen Hückeswagens bekommt zum NRW-Tag 2013 Flügel. Ein altbekanntes Symbol wird mit einem überraschenden Element zu etwas Neuem verknüpft. Der Löwe steht somit programmatisch für den gesamten NRW-Tag in Hückeswagen: Auf einer starken Basis lernen die Ideen fliegen. Das Logo ist prägnant, gut reproduzierbar und maskottchentauglich. Der Löwe dürfte bei Kindern und Erwachsenen zum neuen Lieblingstier avancieren. Auf Merchandisingartikeln wird er zum ständigen und allgegenwärtigen Begleiter für Hückeswagener und NRW-Tag-Besucher.

Kommunikation

Neben der NRW-weiten Werbung auf Plakaten, in Bussen und Bahnen, durch Flugblätter, Anzeigen und Programmhefte wird es eine große Pressekampagne geben. Soziale Netzwerke wie Facebook, Xing, Twitter und Wer-kennt-wen werden für die Mund-zu-Mund-Propaganda genutzt. In regelmäßigen Abständen werden die lokalen, regionalen und überregionalen Medien über Neuigkeiten aus der Festorganisation informiert, so dass bis zur Veranstaltung der Hückeswagener NRW-Tag in aller Munde sein wird.



Das Finanzierungskonzept

Sehr geehrter Herr Rüttgers,

die Bewerbung für den NRW-Tag ist selbstverständlich eine große Herausforderung für eine kleine kreisangehörige Stadt wie Hückeswagen. Insbesondere die Finanzierung eines solchen Wochenendes stellt besondere Ansprüche an eine Kleinstadt. Die in den Bewerbungsunterlagen geforderten 300.000 Euro sind im Haushalt einer Stadt, dessen Gesamtausgaben im nächsten Jahr bei 30 Millionen liegen, ein erheblicher Anteil, der nicht „mal eben so“ zu schultern ist – insbesondere vor dem Hintergrund der sich ständig verschlechternden Haushaltslage.

Natürlich haben wir uns deshalb Gedanken gemacht, wie Hückeswagen diese Mammutaufgabe auch finanziell stemmen kann. Und wir haben Lösungen gefunden!

Wichtigster Faktor ist dabei das Sponsoring. Die Stadt hat in ihrem Gemeindegebiet viele erfolgreiche, mittelständische Firmen, die bereits in ersten Kontaktaufnahmen signalisiert haben, dass sie eine Bewerbung für den NRW-Tag unterstützen. Diese Firmen sehen in der Ausrichtung eines solchen Großereignisses in unserer Stadt eine wichtige Marketingmaßnahme für die Region und sind bereit, sich mit namhaften Beiträgen an der Finanzierung des Tages zu beteiligen. Der gute Kontakt, den Hückeswagen als erste zertifizierte mittelstandsfreundliche Stadt Deutschlands zu ihren Unternehmen hat, zahlt sich hier aus und ich bin mir sicher, dass viele Handelnde der lokalen Wirtschaft die Chance nutzen werden, Hückeswagen den vielen hunderttausend Besuchern beim NRW-Tag in einem positiven Licht zu präsentieren.

Im Übrigen darf auch nicht vergessen werden, dass diese Veranstaltung einen Charakter hat, der auch über die Stadtgrenzen von Hückeswagen hinaus eine Bedeutung für die Region hat. Vor diesem Hintergrund werden auch Sponsoren aus der Umgebung unserer Stadt gerne bereit sein, dieses Wochenende finanziell zu unterstützen, um das Bergische und Oberbergische Land im Rahmen einer solchen Veranstaltung angemessen zu repräsentieren.

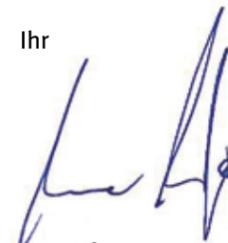
Als Beispiel für die Möglichkeiten einer Finanzierung durch Sponsoren sei hier auf den Sportplatz in unserer Stadt hingewiesen, der im letzten Jahr durch den Einsatz von – ausschließlich örtlichen – Sponsoren in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden konnte. Hierbei konnten Mittel in Höhe von 200.000 Euro innerhalb eines halben Jahres generiert werden. Ich bin mir sicher, dass dieses Ergebnis bei Einbeziehung der Region und bei einem Ereignis wie dem NRW-Tag leicht übertroffen werden kann.

Darüber hinaus sind natürlich auch die Bürgerinnen und Bürger Hückeswagens eng mit ihrer Stadt verbunden und freuen sich darauf, Gästen aus dem ganzen Land und darüber hinaus die Schönheiten unserer Stadt zu präsentieren. Hier können wir auch mit viel Unterstützung rechnen, die sicherlich nur in geringem Maße finanzieller Natur sein wird. Aber auch die Unterstützung durch praktische Hilfe und den Einsatz in der Vorbereitung und der Durchführung des NRW-Tages trägt dazu bei, den Einsatz von Finanzmitteln in überschaubarem Rahmen zu halten. Die unzähligen ehrenamtlichen Helfer, die schon jetzt in Vereinen, Interessengemeinschaften, Kirchen und sonstigen Institutionen tätig sind, werden mit großem Elan ihre Kraft auch in den NRW-Tag einbringen, so dass hier in vielen Fällen auf kostenintensive professionelle Hilfe verzichtet werden kann.

Die Möglichkeiten einer Kleinstadt mögen insofern auf finanzieller Ebene sicherlich kleiner sein als die von Großstädten. Dafür sind in Hückeswagen aber der Zusammenhalt untereinander und die Verbindung der Bürger und Unternehmer zu ihrer Heimatkommune ungleich größer. Dieses Potenzial werden wir zu nutzen wissen, um Nordrhein-Westfalen einen unvergesslichen Tag zu beschenken.

Seien Sie versichert, dass Hückeswagen die Finanzierung dieses Tages gewährleisten wird. In Anbetracht der knapper werdenden Mittel der öffentlichen Hand sind wir es gewöhnt, ungewöhnliche Ideen zu entwickeln, um auch mit niedrigem Budget außerordentliche Leistungen zu erbringen. Ganz Hückeswagen wird sich auch bei der Finanzierung mit Leidenschaft und Freude einbringen, um ein einzigartiges Erlebnis für alle Besucher zu garantieren. Denn auch hier gilt: Hückeswagen überrascht!

Ihr



Uwe Ufer
Bürgermeister



PFLITSCH GmbH & Co. KG Ernst-Pflitsch-Str. 1 42499 Hückeswagen

Stadt Hückeswagen
Herrn Bürgermeister Uwe Ufer
Aufm Schloß 1
42499 Hückeswagen

Dr. Hans Marenbach /
Alexa Wigger
Tel: +49 21 92 / 9 11 – 143
Fax: +49 21 92 / 9 11 – 213
hans.marenbach@pflitsch.de

14. Dezember 2009

NRW-Tag 2013

Sehr geehrter Herr Ufer,

mit Freude habe ich vernommen, dass die Stadt Hückeswagen sich für den NRW-Tag 2013 bewerben wird.

Hückeswagen hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Gerade auch als Unternehmen haben wir gemerkt, dass in Hückeswagen eine gute Stimmung Einzug gehalten hat und die Bürgerschaft hinter ihrer Stadt steht. Hier wird Gemeinschaftssinn noch groß geschrieben und man scheut sich auch nicht davor, große Projekte anzugehen.

Deswegen bin ich davon überzeugt, dass die Bewerbung für den NRW-Tag eine hervorragende Idee ist und auch dem Rest des Landes zeigen wird, dass Hückeswagen vielleicht von der Einwohnerzahl her zu den kleineren Städten in NRW zählt, aber von den Ideen und Aktionen leicht mit den Großen mithalten kann.

Ich sage Ihnen daher jetzt schon zu, dass die Pflitsch GmbH & Co. KG die Stadt Hückeswagen bei der Bewerbung und der Ausrichtung des NRW-Tages unterstützen wird. Wir sehen diesen Tag als große Chance, die Öffentlichkeit auf die vielen Reize und Möglichkeiten unserer Stadt aufmerksam zu machen und würden uns freuen, uns hier als Unternehmen aktiv einbringen zu können.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Bewerbung und hoffe, dass Hückeswagen im Jahr 2013 ganz NRW zu Gast hat.

Mit freundlichen Grüßen

PFLITSCH GmbH & Co. KG

i. V.

Dr. Hans Marenbach
Kaufm. Leiter und Leiter des Personalwesens

PFLITSCH GmbH & Co. KG
Ernst-Pflitsch-Str. 1 Nord 1
D-42499 Hückeswagen
Tel: +49 (0)21 92 / 9 11-0
Fax: +49 (0)21 92 / 9 11-220
E-Mail: info@pflitsch.de
www.pflitsch.de

Registergericht der KG: Amtsgericht Köln HRB 16329
Pers. haftende Gesellschaft: Gebr. Pflitsch GmbH,
42499 Hückeswagen, Amtsgericht Köln HRB 37449
Geschäftsführer: Harald Pflitsch

USt-ID-Nr.: DE 123 243 251
Steuer-Nr.: 221/5849/0142

Commerzbank Remscheid BLZ 340 400 49 Kto. 6 820 005
Postbank Köln BLZ 370 100 50 Kto. 700 32-501
Sparkasse
Radevormwald-Hückeswagen BLZ 340 513 50 Kto. 34 101 527
Raiffeisenbank Hückeswagen BLZ 384 621 35 Kto. 320 516 4013
IBAN DE15 3846 2135 3205 1640 13
BIC: GENODE33WIL

Auch in Hückeswagen wird die Finanzierung des NRW-Tags zu großen Teilen durch Sponsoring sichergestellt. Große lokale Unternehmen haben ihre Unterstützung bereits deutlich signalisiert.

Wir werden zwischen verschiedenen Sponsoringpaketen unterscheiden: normaler Sponsor, Premium-Sponsor und Hauptsponsor. Die Einordnung erfolgt je nach dem geleisteten Beitrag. Die einzelnen Sponsoren bekommen die Möglichkeit, im Festgelände mehr oder weniger intensiv präsent zu sein, z.B. durch das Benennen einer Bühne, das Aushängen von Bannern und den Abdruck des Logos auf Plakat und Programmheft.

Weiter wird sich das Fest durch Merchandising finanzieren. Motto-Shirts, Tassen und Co. werden hergestellt und lokal verkauft.

Die Finanzierung des Lichterspektakels „Bever in Flammen“ wird zum Teil durch den Verkauf kleiner Flöße finanziert, die von allen Interessierten erworben werden können. Diese Flöße können mit Kerzen ausgestattet und auf der Bevertalperre ausgesetzt werden. Auf diese Weise kann jeder Besucher Teil der Inszenierung werden.

Sponsoring

Impressum

Herausgeber:
Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Auf'm Schloß 1
42499 Hückeswagen
www.hueckeswagen-ueberrascht.de

Konzeption und Gestaltung:
NEISSER | ZÖLLER
Visuelle Kommunikation, Wuppertal
www.neisserzoeller.de

Programmkonzept:
Künstlerkenner, Wuppertal
www.kuenstlerkenner.de
NEISSER | ZÖLLER
Visuelle Kommunikation, Wuppertal

Bildnachweis

Stadt Hückeswagen
Seite 11: Fotolia, Olga Lyubkina
Seite 16: Photocase.com, Mr. Nico
Seite 29: Oben Wasserquintett
Seite 30 Mitte: Pneumocell Wien,
Seite 30 Unten: Watershow.de GmbH, Würzburg
Seite 31: Photocase.com, Vandalay



Stadt Hückeswagen

Der Bürgermeister

Auf'm Schloß 1

42499 Hückeswagen